

Psalm 58

Cornelius Becker
1561 - 1604

SWV 192 (SWV155)

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1628 Version – In der Melodey des 94.

Cantus  *Herr Gott dem alle Erheb dich Richter*

Altus  *Herr Gott dem alle Erheb dich Richter*

Tenor  *Herr Gott dem alle Erheb dich Richter*

Bassus  *Herr Gott dem alle Erheb dich Richter*
transposed down a fourth eine Quarte nach unten transponiert

1. Wie nun, ihr Her-ren, feyd ihr stum, das ihr kein Recht könnt spre-chen?
Was gleich und grad, das macht ihr krum, helfft nie-mand zu seim Rech - ten,

 muth-wil-lig übt ihr Gwalt im Land, nur Fre-vel geht durch ew - re Hand, was will zu-letzt draus wer - den?

 muth-wil-lig übt ihr Gwalt im Land, nur Fre-vel geht durch ew - re Hand, was will zu-letzt draus wer-den?

 muth-wil-lig übt ihr Gwalt im Land, nur Fre-vel geht durch ew - re Hand, was will zu-letzt draus wer - den?

 muth-wil-lig übt ihr Gwalt im Land, nur Fre-vel geht durch ew - re Hand, was will zu-letzt draus wer - den?

2. Von Mutterleib die böfe Art
Gottloß und ganz verkehret :/
Treibt Büberey zu jeder Fart/
Mit Lügen sie sich nehret/
Unrichtig gehn sie ihren Gang
Und stechen umb sich wie ein Schlang/
Gifftig mit großem Wüten.

4. Schlag sie auff's Maul/ zerbrich ihr Zähn/
Ihr Backenzahn zerstoße :/
Laß ihre Macht schmähdlich zergehn
Wie Wasser aufgegoßen/
Greiff drein HErr/ ihre Pfeil zerbrich/
Die sie gerichtet habn auf mich/
Mein Seele zu verderben.

3. Gleichwie die Otter stopffet zu
Das Ohr für dem Beschwerer :/
Damit er ihr kein Schaden thu/
Wenn sie fein Stim folt hören/
So thun die giftign böfen Würm/
Wenn Gott fagt/ nembt das Recht in Schirm/
So habn sie keine Ohren.

5. Für Angft ihr Seel verfmachtet furt/
Gleichwie die Schneck im Sommer :/
Gleichwie ein unzeitig Geburt
Die ans Taglicht nicht kommet/
Ihr Dornen werden reiffen nicht/
Weil in der Blüt dein Zorn und Gricht/
Sie frisch hinweg wird reißen.

6. Der Grechte folchs wird schawen an/
Mit fröhlichem Gemüthe :/
Wenn durch Gotts Rache baden kan/
Sein Fuß in ihrem Blute/
Denn wird es rühmen jedermann/
Wer Gott vertraut hat wohlgethan/
Gott ist noch Richter auff Erden.